



Beim Polizeipräsidium Münster sind in der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen als

Sachbearbeiter/-in für das Planungsbüro Pool in der Polizeiinspektion

zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9 TV-L.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Tätigkeiten des Inneren Dienstes wie allgemeine Bürotätigkeiten, zentrales Einpflegen und Fortschreiben der wöchentlichen Dienst- und Kräfteplanung. Weitere Aufgaben ergeben sich aus der Mitarbeit im zentralen Organisationsbereich des Wachdienst-Pool (Planungsbüro), der durch den verantwortlichen Wachdienstführer gestaltet und geführt wird.

Erwartet werden:

- abgeschlossene Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Büromanagement oder ähnliche Berufe
- Berufserfahrung
- Führerschein der Klasse B
- gute Kenntnisse der MS-Standardsoftware

Hinweise zu den Stellen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Polizeipräsidium Münster beabsichtigt, den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Fragen zur Tätigkeit und zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an EPHK Zickelkau, (Tel. 0251/275-2610)

Für verfahrenstechnische Fragen stehen Ihnen Frau Schroer (Tel. 0251/275-2035) oder Frau Grundig (Tel.: 0251/275-2036) zur Verfügung.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte bis zum 16.07.2018 schriftlich an das

Polizeipräsidium Münster
Direktion ZA, ZA 2.1.2 /Dir. GE
Postfach
48100 Münster

Hinweise:

Regierungsbeschäftigte erklären sich automatisch mit ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in ihre Personalakte einverstanden.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeichert werden.

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und senden Sie ausschließlich Fotokopien. Eine Reisekostenerstattung erfolgt nicht.